

# Vorwort

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um meine Dissertationsschrift, die im Fachbereich Kommunikationsmanagement an der Universität Leipzig entstanden ist und im November 2014 angenommen wurde. Ich möchte mich an dieser Stelle für die vielfältige Unterstützung in fachlicher und persönlicher Hinsicht bei zahlreichen Personen und Institutionen bedanken, ohne deren Begleitung ich dieses Forschungsprojekt nicht hätte durchführen können.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinem akademischen Lehrer und Doktorvater Prof. Dr. Ansgar Zerfaß. Die letzten Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kommunikationsmanagement der Universität Leipzig waren eine intensive und in vielfacher Hinsicht lehrreiche Zeit, die von einer durchgehenden Förderung und Forderung im Rahmen der Promotion, gegenseitigem Respekt, einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, konstruktiven Gesprächen sowie einem Interesse an allen fachlichen und persönlichen Belangen geprägt war. Mein Dank gilt ebenso meinem Betreuer und Zweitgutachter Prof. Dr. Bernd Schuppener, der mich in meinem Forschungsvorhaben beständig unterstützt und mir im Promotionszeitraum mit vielen wichtigen Impulsen aus seiner profunden Kenntnis der Finanzkommunikation beratend zur Seite stand.

Die Investor Relations sind mir in den letzten Jahren weiter ans Herz gewachsen – nicht nur als spannendes Berufsfeld, sondern auch als Forschungsbereich voller Potenzial für weiterführende Untersuchungen. Sympathien entstehen immer auch mit den handelnden Personen. Die Investor-Relations-Community in Deutschland hat mir den Zugang und die Beschäftigung mit ihrer Profession leicht gemacht. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an den Deutschen Investor Relations Verband (DIRK) und seinen Geschäftsführer Kay Bommer für die kontinuierliche Begleitung und das Vertrauen in meine Arbeit. Ebenso möchte ich Patrick Kiss, Initiator des IR Club, für seine Unterstützung danken. Es haben sich insgesamt 80 Investor-Relations- und Kapitalmarktexperten bereit erklärt, an den Interviews im Rahmen des Forschungsprojekts teilzunehmen. Meine Verbundenheit gilt insbesondere ihnen für die einsichtsreichen und wertvollen Gespräche, ihr Interesse und ihre Zeit, die sie so bereitwillig zur Verfügung gestellt haben.

Ich freue mich über die Veröffentlichung bei Springer Gabler und hoffe, dass die Studie viele interessierte Leser sowohl seitens der Kapitalmarktpaxis als auch der Wissenschaft findet. Barbara Roscher, Jutta Hinrichsen und Birgit Borstelmann haben mich bei der Herausgabe verlagsseitig sehr gut betreut. Sarah Thoermer hat die Qualität der Arbeit mit ihrem Lektorat nochmals gesteigert.

Die Promotionszeit war von großer Intensität. Zum Glück gibt es liebe Freunde, Kollegen und Bekannte, die einem zur Seite stehen – mit Kritik und Anregungen in fachlicher Hinsicht, und zur gleichen Zeit mit einem offenen Ohr für all das Persönliche. Den Abschluss dieser Arbeit habe ich auch ihnen zu verdanken. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Klaudia Kelch, Juliane Kiesenbauer, Felix Krebber, Dr. Anne Linke, Nicolas Lissner, Dr. Axel Lüdeke, Conny Rössel, Heike Schlösser, Dr. Kristin Schröck, Katja Wink-

ler, Katrin Witthoff und viele weitere Freunde und Kollegen. Der größte Dank gilt meinem Partner Philipp, meiner Schwester Karolin und meinen Eltern.

Leipzig, im März 2015

Dr. Kristin Köhler

Investor Relations in Deutschland  
Institutionalisierung - Professionalisierung -  
Kapitalmarktentwicklung - Perspektiven  
Köhler, K.  
2015, XXVI, 450 S. 33 Abb., Hardcover  
ISBN: 978-3-658-09244-3